

Eröffnung des Ökobades Nordgermersleben

Der "Affenfelsen" lockt zum Sprung ins kostbare Nass

Von Maik Schulz



Mit einer Riesen-Badeparty eröffnete gestern die Gemeinde Nordgermersleben das erste Ökobad im Ohrekreis. Für knapp 300 000 Euro war das von Schließung bedrohte Freibad aus den 70ern mit Unterstützung des EU-Förderprogramms Leader + (75 Prozent Förderanteil) in eine Freizeitanlage mit ökologischer Wasseraufbereitung und naturnahem Umfeld mit Wasserspielen verwandelt worden.

Der Nordgermersleber Klaus Rzejak drehte schon mal erste Runden im Kajak durch die Fluten des Ökobads. Foto: Maik Schulz

Nordgermersleben. Es ist vollbracht ! Seit gestern ist das Ökobad feierlich übergeben. Lob für die außergewöhnliche Idee zur Rettung des noch vor anderthalb Jahren von Schließung gefährdeten Freibades bekam die Gemeinde von Landrat Thomas Webel. Jahrelang hatte die Gemeinde über die Rettung nachgedacht, Kostenvoranschläge für die Sanierung beliefen sich auf bis zu 3,2 Millionen Mark. Nordgermersleben hat es dank Leader + für ein Fünftel dieser Kosten geschafft. Das alte Schwimmbecken wurde mit einem widerstandsfähigen Schutzvlies ausgekleidet. Die Badewasser-Qualität entspricht den strengen hygienischen Auflagen heutiger Zeit. Und das dauerhaft. Grund ist die Umgestaltung der Wasseraufbereitung. Die erfolgt durch eine naturnahe Reinigungs- und Hygienisierungsanlage mit Sand- und Kiesfiltern. Die einzelnen Abläufe dieses geschlossenen ökologischen Kreislaufs kann der Gast im Freibad und im Ausstellungsraum des teilsanierten Sanitärgebäudes anschaulich nachvollziehen. In zwei Tagen kann die Hälfte des Badewassers gereinigt und wieder ins Becken geleitet werden. Gesetzlich vorgeschrieben ist, dass knapp ein Drittel des Wassers täglich umgewälzt wird. Frischwasserzufuhr aus dem nahen Bächlein Sellstedt ist ebenfalls gewährleistet.

Die Uferregionen sind naturnah gestaltet worden. In Nordgermersleben ist ein wahres Badeparadies entstanden, das kaum Wünsche offen lässt und mehr als 300 Besucher aufnehmen kann. Die Eintrittspreise sind äußerst moderat.

An diesem Wochenende feiert Nordgermersleben zünftig. Gestern sprangen schon einmal der Landtagsabgeordnete Ralf Geisthardt und die Kreistagsabgeordnete Doreen Hildebrandt ins Nass. Kanu sportler aus Hannover vollführten tollkühne Sprünge vom Sprungfelsen, der bei den Nordgermerslebern schon Affenfelsen heißt. Heute stehen Sportturniere, Schwimm- und Spaßwettbewerbe auf dem Programm, bunte Kinderangebote ergänzen die Party. Morgen um 9 Uhr beginnt ein Gottesdienst. Die Kita " Thiespatzen " zeigt anschließend eine Modenschau, ein Frühschoppen mit den Zackelberger Blasmusikanten lockt, Beachvolleyballturnier und vieles mehr machen das Wochenende zum Erlebnis. Bleibt das Wetter wie bisher, ist das Bad bereits vor dem offiziellen Saisonstart am 15. Mai geöffnet. Ein Kritikpunkt bleibt : Die Ausschilderung zum Ökobad ist mangelhaft. Die Volksstimme gibt einen Tipp : Am Ortsausgang Richtung Bebertal steht eine Strohuppe. Hier müssen Neugierige abbiegen und der Straße " Am Thie " bis ans Ende folgen.

Copyright © Volksstimme.de 2006, Dokument erstellt am 06.05.2006 um 06:20:31 Uhr, Erscheinungsdatum 06.05.2006 | Ausgabe: hdl